

EC Irschen feiert Jubiläum

Vor etwas mehr als 30 Jahren teilten einige junge Männer in Irschen die Liebe zum Eishockeysport. 1988 kam es zur Gründung des Vereins.



Dank der Unterstützung einiger Irschner Unternehmen und viel Mitarbeit von freiwilligen Helfern wurden die ersten Ausrüstungen angeschafft und der erste Rink in Irschen errichtet. Mit einfachsten Mitteln wurde

den jungen Männern das Eishockeyspielen ermöglicht und bald darauf nahmen sie auch an der Kärntner Meisterschaft teil. Mittlerweile ist die ursprüngliche Holzbande einer aus Kunststoff gewichen und eine Flut-

lichtanlage sowie eine digitale Zeit- und Ergebnisanzeige stehen auf dem Irschner Eishockeyplatz. Was geblieben ist, ist die Liebe zum Eishockeysport. Doch nicht nur Männer, sondern auch schon die Klein-

sten jagen in Irschen dem Puck hinterher. So nahmen in der Saison 2017/18 neben der Kampfmannschaft auch vier Nachwuchsteams am Meisterschaftsbetrieb teil. Dazu kommen noch U 8- bzw. U 10-Turniere in Oberkärnten und Osttirol. Besonders stolz ist man auf EBEL-Profi Andreas Kristler, der auf dem Irschner Eishockeyplatz das Eislaufen lernte und heute noch, so es sein Termin kalender zulässt, vorbei kommt um mit den Nachwuchs-Eishacklern eine kleine Trainingseinheit zu veranstalten.

Der EC Irschen feiert seinen 30. Geburtstag mit einem großen Fest, das am Freitag, 20. Juli, mit einer Antenne Kärnten Disco beginnt. Am Samstag, 21. Juli, werden bei einem Festakt der Pokal für den Meistertitel übergeben und jene Männer geehrt, die vor 30 Jahren den Verein gründeten. Danach spielen „The Preachers“ auf. 100183

1.100 Sportler nahmen am „Company Triathlon“ im Vorfeld des „Ironman Kärnten“ teil, darunter zwei Staffeln des Kärntner Behindertensportverbandes. Eine davon bestand aus LH Dr. Peter Kaiser als Schwimmer, dem Kötschacher Radfahrer Wolfgang Dabernig (VSC Villach) und Läufer Seppi Lackner (Behindertensportverein Spittal/Drau). Kaiser, Dabernig und Lackner belegten den ausgezeichneten 34. Platz unter 102 Männer-Staffeln. „Gerade der ‚Company Triathlon‘ zeigt, dass Sport viel mit Gemeinschaft, Zusammenhalt, Spaß, Freude, Fitness und Gesundheit zu tun hat“, betonte der Landeshauptmann. Besonders stolz zeigte er sich auf seine beiden Teamkameraden: „Es war mir eine Ehre, hier mit euch antreten zu dürfen.“



VOLLTREFFER

5 x 2 ZWEI-TAGES-TICKETS

Der Oberkärntner Vollerstreifer verlost 5 x 2 Zwei-Tages-Tickets für die Jubiläumsfeiern des EC Irschen. Mitmachen und gewinnen ist ganz einfach. Beantworten Sie die folgende Frage richtig: „In welchem Jahr wurde der Verein gegründet?“ Wenn Sie die richtige Antwort wissen, rufen Sie an unter Tel. 0901/050341 (0,50 € pro Anruf). Sie können sich rund um die Uhr einwählen. Alle Anrufer bis Donnerstag, 12. Juli, 9 Uhr, sind bei der Ziehung dabei. Die Gewinner werden im nächsten „OVT“ veröffentlicht.

An die 180 Starter bei Triathlon am Weißensee

Am 25. Naturpark Cross-Triathlon Weißensee nahmen trotz unbeständiger Wettervorhersage so viele Sportler am Triathlon teil, wie selten zuvor. Das Organisationsteam rund um Wolfgang Wernitznig leistete ganze Arbeit und hatte eine perfekte Veranstaltung organisiert.

700 Fans, auf die ganzen Strecke verteilt, spornten die Sportler zu Höchstleistungen an. Viele bekannte Namen konnten sich dieses Jahr in die Siegerliste eintragen. So konnte sich Elke Inneberger den Tagessieg mit einer Zeit von 1:49.54 sichern. Bei den Herren dominierte mit einer Topzeit von 1:38.39 Daniel Hölzl. Mit knapp 25 Staffel-Teams wurde der heurige Triathlon auch zu einem gesellschaftlichen Ereignis. „Besonders erfreulich war, dass sich viele heimische Teams angemeldet haben“, so der sichtlich zufriedene Veranstalter Wolfgang Wer-

nitznig. Die schnellste Teamzeit konnte sich die Mixed-Staffel „Raceteam Trans Lemberger“ mit Eva Dickl (Schwimmer), Bruno Lemberger (Biker) und Hannes Wilhelmer (Läufer) in einer Zeit von 1:4.33 sichern. „Über 40 freiwillige Helfer haben dazu beigetragen, dass unser Triathlon wirklich professionell abgewickelt werden konnte und sich die Sportler wie die Zuschauer gleichermaßen bei uns wohlfühlt haben“, zeigt sich Wernitznig dankbar.

Zahlreiche Zuschauer spornten die Athleten an. ▶

Foto: Weißensee Information

